



## THEATERPRODUKTION 2016

### DE VOLKSFIND

Nach Henrik Ibsen: «Ein Volksfeind»

In einer Mundartfassung für die Theatergesellschaft Malters von Walter Sigi Arnold

#### Eine bürgerlich dominierte Kleinstadt, irgendwo ...

Dr. Thomas Stockmann, der Badearzt, hat seiner Stadt zu Ansehen und Wohlstand verholfen. Nicht zuletzt, weil er sich sehr für den Bau eines Heilbades eingesetzt hatte.

Nun macht er eine folgenschwere Entdeckung: Das Heilwasser des Kurbades ist mit krankheitserregenden Mikroorganismen durchsetzt, da die Zuleitungsrohre durch ein abwasserverseuchtes Gebiet führen. Ein Skandal. Das Bad muss saniert und die falsch geplanten Zuläufe erneuert werden.

Im Interesse der Allgemeinheit und im Hinblick auf die gefährdete Gesundheit der Kurgäste will Stockmann den Befund in der Zeitung veröffentlichen und fordert die Stadtverwaltung auf, die nötigen Massnahmen in die Wege zu leiten.

Die Lokalpresse und die Vertreter des Mittelstandes zeigen sich zunächst angetan von Stockmanns Plänen, den Skandal offenzulegen. Doch als der Bürgermeister, Stockmanns Bruder, darlegt, welche Kosten der Stadt durch eine Sanierung und den gleichzeitigen Wegfall der Tourismuseinnahmen im Kurbad entstehen würden, ändern sich die Meinungen vieler Bürger und die wahren Interessen einiger gewichtiger Beteiligter treten immer mehr zutage.

Die ursprünglichen Weggefährten kehren Stockmann den Rücken und bald schon steht er in seinem Kampf gegen eine profitorientierte bürgerliche Mehrheit und eine käufliche Presse alleine da.

#### Zum Autor

Henrik Ibsen (1828–1906, norwegischer Dichter). Er hatte mit seinen Werken eine ausserordentliche Wirkung auf das moderne Theater.

Seine wichtigsten Theaterstücke: «Peer Gynt»; «Nora oder ein Puppenheim»; «Gespenster»; «Die Wildente»; «Hedda Gabler»; «Baumeister Solness»; «John Gabriel Borkman».

«Ein Volksfeind» schrieb Ibsen im Jahre 1882. Die Uraufführung war 1883 am Christiania Theater in Oslo.

#### Vorstellen des Regisseurs

Walter Sigi Arnold ist in Altdorf geboren und aufgewachsen. Nach der Schauspielerschule in Bern folgten verschiedene Engagements als Schauspieler an Theatern in Deutschland und der Schweiz. Von 1990 bis 1999 spielte er regelmässig als Gast am Luzerner Theater. Daneben Mitwirkung in vielen Hörspielen von Radio DRS und diverse Auftritte beim Schweizer Fernsehen.

Hinzu kommen viele Aufführungen mit eigenen Programmen und szenischen Lesungen.



## TERMINE

### Spielerworkshops

Donnerstagabend	5.11.2015
Samstag	7.11.2015
Sonntag	8.11.2015, oblig.

### Kick-off

Donnerstagabend	3.12.2015
-----------------	-----------

### Leseproben

Dienstagabend	8.12.2015
Dienstagabend	15.12.2015
Donnerstagabend	17.12.2015

### Proben

Dienstag- und Donnerstagabend ab	5.1.2016.
----------------------------------	-----------

### Probeweekends

30./31.1.2016
20./21.2.2016
12./13.3.2016

### Aufführungsdaten

Freitag	8.4.2016, Premiere
Sonntag	10.4.2016, 17 Uhr
Mittwoch	13.4.2016
Freitag	15.4.2016
Samstag	16.4.2016
Mittwoch	20.4.2016
Freitag	22.4.2016
Samstag	23.4.2016
Mittwoch	27.4.2016
Donnerstag	28.4.2016, Reserve
Freitag	29.4.2016
Samstag	30.4.2016, Derniere

Er spielt regelmässig in Produktionen der freien Theaterszene, u.a. in Bern, Basel, Luzern und Zürich, und arbeitet auch als Sprecher und Regisseur. Er ist auch bekannt durch seine ganz besonderen Vorleseprojekte («Odyssee», «Anna Karenina», «Michael Kohlhaas» oder «Moby Dick»).

2008 erhielt Walter Sigi Arnold den Kunst- und Kultur-Anerkennungspreis der Stadt Luzern. 2012 führte er in Malters Regie im Stück «D'Hochztytsfahrt i de Zwiebacki».

## Der Vorstand



### Nina Delb

Rolle des Lebens: Ich bin Hobbygärtnerin und -keramikerin. Erholung finde ich mit Freunden und Familie bei gemütlichem Zusammensein oder auf dem See. Ich arbeite in der Stiftung Brändi als Sozialpädagogin. Rolle im Vorstand: Im Vorstand suche und pflege ich die Sponsoren. Marketing und Werbung stehen unter meiner Verantwortung.

Traumrolle: Ich bin hingerissen von der Figur Clown.

### Barbara Husmann

Rolle des Lebens: Ich arbeite in einer e-Learning-Firma, in der ich Kreativität, Didaktik, Beratung und Projektmanagement miteinander verbinden kann. Wandern, gutes Essen und Kreativität begleiten mich in meiner Freizeit.

Rolle im Vorstand: In der TGM bin ich die Hüterin der Theaterproduktionen. Dabei bin ich zuständig für die Aufgleisung und Planung der Produktionen bis zur Übergabe an die jeweilige Produktionsleitung. Des Weiteren besteht meine Aufgabe darin, Visionen zu lang- und mittelfristigen Produktionen zu entwickeln.

Traumrolle: Meine Traumrolle ist die der glücklichen Erdenbürgerin.

### Silvia Bucher

Rollen im Leben: begeisterte Kinogängerin, Sprachinteressierte, munterer Wandervogel, Best-Agerin, ÖV-Nutzerin, Ex-Studierende, erprobte Tante und Grosstante, Prüfungsadministratorin, Heimweh-Malterserin.

Rolle im Vorstand: «Allgemeine Dienstleistungen»: Klingt nicht knackig, aber umfasst vielfältige Aufgaben wie die Betreuung der

Mitglieder (oder nur deren Adressen?).

Traumrolle: Schwester Andrea mit einem Herzen aus rostfreiem Stahl.

### Daniela Gisler

Rolle des Lebens: Das Zusammensein mit meiner Familie bedeutet mir viel. Gerne bin ich auch mit unserer Hündin Lesca unterwegs – oder sie mit mir? Neben den verschiedenen Aufgaben als Familienfrau befinde ich mich im letzten Semester des Studiums Soziale Arbeit.

Rolle im Vorstand: Die Vertretung des Vereins nach aussen sowie die Organisation und Leitung von Sitzungen gehören im Vorstand zu meinen Hauptaufgaben.

Traumrolle: Da ich Situationen (auch schwierige) mit Humor anzugehen versuche, gehört der Clown auch zu meinen Lieblingsfiguren.

### Lucas Eiholzer

Rolle des Lebens: Meine Familie spielt natürlich eine grosse Rolle in meinem Leben. Weiter gehe ich gerne geocachen, auf Reisen, in die Natur und – leider viel zu wenig – tauchen. Beruflich arbeite ich im Aussendienst für eine Westschweizer Firma für Servicearbeiten.

Rolle im Vorstand: Wenns um Finanzielles geht, bin ich euer Ansprechpartner. Ich versuche, die Ein- und Ausgaben des Vereins im Lot zu halten.

Traumrolle: Das Theaterbusiness ist neu für mich, daher ist meine kurzfristige Traumrolle in der TGM die des Dagobert Duck.

### Produktionsteam

Liebe Jäso-Leserin, lieber Jäso-Leser  
Die Premiere des Stücks «De Volksfind» un-

ter der Regie von Sigi Arnold liegt weit im Jahr 2016. Hinter den Kulissen wird aber bereits gearbeitet. Zu den Arbeitsbienen gehören auch wir, die Produktionsleitung Jasmin Tunali und Guido Carlin. Wir freuen uns auf die spannende Herausforderung, gemeinsam die Fäden, die zum Gelingen der Produktion beitragen, zu spinnen. Wir freuen uns auf die Koordination der vielfältigen Aufgaben. Das Projekt wächst zum runden Ganzen, wir mit ihm, das ist spannend! Die Talente auf, hinter und neben der Bühne sollen ins beste Licht gerückt werden! Dürfen wir auf deine Mithilfe zählen? Wir sind dankbar für jeden Beitrag. Melde dich bei Jasmin oder Guido.



«De Volksfind»-Produktionsleitung Jasmin Tunali und Guido Carlin.

### Mitgliederwerbung

Kennst du jemanden ... der jemanden kennt ... der die TGM kennenlernen möchte? Wir haben immer wieder Traumrollen zu vergeben ...

Da gibt es zum Beispiel die Rolle des Portiers oder des Butlers an der Bar oder des Nachtwächters, der für das Licht auf der Bühne zuständig ist.

Interessierte, mitwirkende und unterstützende Frauen und Männer sind bei uns immer herzlich willkommen und können sich gerne via E-Mail-Adresse [info@theater-malters.ch](mailto:info@theater-malters.ch) melden.

### Erinnerung Kindertheater

Zum Probenstart am 19. August wünscht der Vorstand allen Kindern und MitgestalterInnen der Produktion «Ds Hippigschpängschтли und der goldig Schlüssel» viel Freude, Erfolg und dass es zünftig «geischeret». Wir freuen uns schon auf die Aufführungen im Dezember.

